

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0349/15</b>	<b>Datum</b> 27.07.2015
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	11.08.2015	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.09.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.10.2015	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2014 der MVB-Verwaltungs-GmbH

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2014 der MVB-Verwaltungs-GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der MVB-Verwaltungs-GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
  - den Jahresabschluss 2014 der MVB-Verwaltungs-GmbH festzustellen,
  - den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 194,37 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 1.419,14 EUR zu verrechnen und den saldierten Betrag auf neue Rechnung vorzutragen,
  - der Geschäftsführung der MVB-Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen,
  - zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zu bestellen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>2001</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.		x		nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			<b>x</b>

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2015
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der MVB-Verwaltungs-GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.05.2012 in die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG umgewandelt. Diese Umwandlung wurde vorgenommen, um bei der Landeshauptstadt Magdeburg einen steuerlichen Querverbund für die Gewinne der SWM und die Verluste der MVB zu begründen. Für die Übernahme der Haftungsfunktion dieser Personengesellschaft wurde die MVB-Verwaltungs-GmbH mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von 30,0 Tsd. EUR am 18.04.2012 neu gegründet. Die prozentualen Gesellschaftsanteile sind mit denen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB KG) identisch, d. h. die Landeshauptstadt hält auch hier 100 % der Anteile. Die MVB Verwaltungs-GmbH erhält für die Übernahme der Haftung in der MVB KG eine Haftungsvergütung und hat keine weitere Geschäftstätigkeit.

Im Geschäftsjahr 2014 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 194,37 EUR ausgewiesen. Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Insgesamt halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Abschluss und im Lagebericht für zutreffend.“

**Geschäftsjahr 2014/2013****1. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr **sonstige betriebliche Erträge** in Höhe von 4,2 Tsd. EUR (Vorjahr 3,0 Tsd. EUR) aus, die vor allem aus der Haftungs- und Tätigkeitsvergütung stammen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 4,0 Tsd. EUR (Vorjahr 4,6 Tsd. EUR) beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Abschlussprüfung und Steuerberatung (3,9 Tsd. EUR) und für Beiträge sowie Nebenkosten Geldverkehr (0,1 Tsd. EUR).

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** betragen 0,1 Tsd. EUR.

Die Gesellschaft schließt somit mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,2 Tsd. EUR.

**2. Bilanz**

Die im Berichtsjahr ausgewiesene Position **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von 1,2 Tsd. EUR (Vorjahr 2,3 Tsd. EUR), betrifft vor allem die zum Stichtag noch offenen Forderungen gegen das Finanzamt aus Körperschaftsteuervorauszahlungen für 2012, 2013 und 2014 und Forderungen gegen die Landeshauptstadt aus Gewerbesteuvorauszahlungen für 2012 und 2013 sowie noch nicht abziehbare Vorsteuer.

**Guthaben bei Kreditinstituten** werden per 31.12.2014 in Höhe von 31,9 Tsd. EUR (Vorjahr 32,5 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Auf der Passivseite setzt sich das Eigenkapital aus dem **gezeichneten Kapital** in Höhe von 30,0 Tsd. EUR, dem **Verlustvortrag** in Höhe von 1,4 Tsd. EUR und aus dem **Jahresüberschuss** des Berichtsjahres in Höhe von 0,2 Tsd. EUR zusammen.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** wurden 3,3 Tsd. EUR (Vorjahr 3,2 Tsd. EUR) für Jahresabschluss- und Prüfungskosten berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten** werden in Höhe von 1,1 Tsd. EUR ausgewiesen. Sie betreffen mit 0,9 Tsd. EUR (Vorjahr 3,0 Tsd. EUR) die *Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* und mit 0,2 Tsd. EUR *sonstige Verbindlichkeiten* (Umsatzsteuer laufendes Jahr).

### **Zusammenfassung**

Das Dezernat Finanzen und Vermögen empfiehlt den Gesellschaftervertretern der MVB-Verwaltungs-GmbH den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2014 festzustellen. Zur Ergebnisverwendung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 194,37 EUR mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.419,14 EUR zu verrechnen und den saldierten Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung sollte für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt werden. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird der Gesellschafterversammlung erneut die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (viertes Prüfungsjahr) vorgeschlagen.

Die Lagebeurteilung, der Bestätigungsvermerk, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses 2014 der MVB-Verwaltungs-GmbH sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

### **Anlagen:**

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz zum 31.12.2014
4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014
5. Lagebericht